

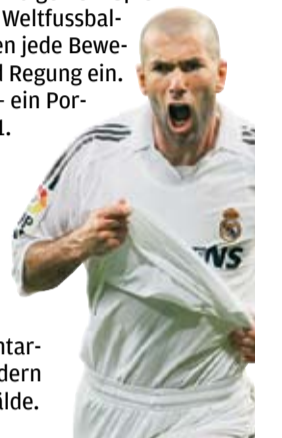


Da feixt der Weihnachtsmann hochauflösend: Der Sharp LC-46HD1E samt Tunern und Harddisk-Recorder (5999 Fr.).

NEWS

Eindrückliche Hommage an Zinedine Zidane

Er gehört zu den besten Fussballern, aber auch zu kontroversen. Mit einem Kopfstoss in seinem letzten Spiel im WM-Final gegen Italien verliess er die Weltbühne. Wie einfach wäre es, Zinedine Zidane mit einem Heldenepos mit den schönsten Toren und Gesten zu verewigen. Die beiden Filmemacher Philippe Parreno und Douglas Gordon haben einen anderen Weg gewählt. Zum Glück, denn das Ergebnis ist beeindruckend. 17 Kameras verfolgen ein Spiel lang den Weltfussballer, fangen jede Bewegung und Regung ein. «Zidane – ein Porträt im 21. Jahrhundert» ist eine stille Hommage an ein Genie, kein Dokumentarfilm, sondern ein Gemälde.



Philippe Parreno, Douglas Gordon: Zidane, Arthaus, DVD, 29.90 Fr.

Der günstigste Preis für die besten E-Gadgets

Comparis.ch ist eine wichtige Institution in der Welt der Krankenkassen, der Versicherungen und der Telefongebühren. Einen solchen Vergleichsdienst gibt es seit gut einem Jahr auch für elektronische Artikel jeder Art. Auf der Website www.preise.ch werden über 1 Mio Angebote von gut 100 Online-Händlern miteinander verglichen. Für den Apple iPod touch (16 GB) etwa finden sich 27 Angebote: Die Preise reichen von 574.80 Fr. bis 703.30 Fr. Zu allen Artikeln gibt es Fotos, Datenblätter, zum Teil Testberichte und eine Bewertung des Händlers. Eine Top-Adresse für E-Gadget-Fans, die keine persönliche Beratung brauchen.



www.preise.ch; www.suche.ch/preisvergleich

Lautsprecher aus Marmor und Diamant

Zum 40-jährigen Bestehen leistete sich der britische Lautsprecher-Hersteller B&W (Bowers & Wilkins) ein Jubiläumsprodukt: Die Signature Diamond. Sie ist ein High-End-2-Wege-Bassreflexsystem mit den besten verfügbaren Materialien und dem Design von Kenneth Grange. Eine Besonderheit ist der frei montierte Diamantkalotten-Hochtöner in einem absolut resonanzfreien Gehäuse aus Grigio-Carnico-Marmor in der weissen Ausführung bzw. schwarzem belgischem Marmor in der dunklen «Wakame»-Farbe. Eine weitere Besonderheit: Die Paare, erhältlich zum Preis von 25 000 Fr., sind nur 500 Mal hergestellt worden, und davon wurden ganze 14 in die Schweiz geliefert – und nur zwei weisse Pärchen sind noch verfügbar.

www.bowers-wilkins.ch

VORSCHAU

In der «Handelszeitung» Nr. 2 vom 9. Januar 2008 stellen wir Gadgets zum Thema «Gute Vorsätze» vor:

- Ordnung bei Fotos und Videos
- Übersicht über Termine
- Musik richtig verwaltet

Weihnachtlich-digitale Verlockung

HIGH DEFINITION TV Weihnachten schreit geradezu danach, auf den Zug neuer Trends aufzuspringen; sei es mit neuen Empfängern oder gleich mit einem All-in-One-Fernseher. Und dazu am besten eine harmonische Universal-Fernbedienung.

ELISABETH RIZZI

Seit 1. Dezember verbreitet die SRG SSR idée suisse einen Gemeinschaftskanal in High-Definition-Qualität, womit eine neue Ära eingeläutet wird: Digital-TV und HDTV (High Definition TV) sind die Trends des nächsten Jahres. Also durchaus ein Grund, sich über einen neuen Receiver oder vielleicht auch ein bisschen mehr Gedanken zu machen.

Am höchsten schlagen die Herzen beim Sharp LC-46HD1E. Das ist mit einer 46-Zoll-Bilddiagonale ein Fernseher der ultimativen Sorte. High-Definition-Auflösung umschmeichelt das Auge des Betrachters hier in der vollen Auflösung von 1920 mal 1080 Pixeln. Die Bewegungsunschärfe wird mit einer verdoppelten Bildwechselfrequenz von 100 Hertz mittels Interpolation vom Bildschirm gefegt. Oder auf Deutsch: Das Bild bleibt auch bei schnellen Schwenks oder Sportaufnahmen gestochen scharf. Doch das ist längst nicht alles: Das

Gerät besitzt vier Tuner (HDTV, DVB-T/S/C, analog) und einen 160-GB-Harddisk-Recorder. Über USB oder HDMI lassen sich Kameras und Sticks direkt anhängen. Und Kinound ist dank dem digitalen Verstärker garantiert. Das Gerät sieht daneben auch nett aus. Mit dem stolzen Preis von 6000 Fr. ist es allerdings nichts für jemanden, der bereits einen Full-HD-Fernseher besitzt. Hier genügt ein zusätzlicher HDTV-Tuner.

Eine Frage der Festplatte

Beim Tuner kommt vor allem darauf an, ein Gerät mit Festplatte zu kaufen. Denn anders lassen sich die HDTV-Sendungen nicht in voller Qualität aufzeichnen. Aufgenommene Inhalte auf HD DVD oder Blu-ray zu brennen ist allerdings in HDTV-Qualität aus rechtlichen Gründen nur beschränkt möglich.

Da das HDTV-Format ein Speicherfresser ist, sollte genug Platz auf der Festplatte vorhanden sein, wie etwa beim Macro System



Der Technisat-Digicorder HD S2 (1200 Fr.) und die Logitech-Fernsteuerung Harmony 1000 (599 Fr.).

Enterprise mit 750 GB. Allerdings ist diese Multifunktionsmaschine mit 4000 Fr. auch nicht ganz billig. Für Satelliten-Nutzer bietet sich deshalb eher der Technisat Digicorder HD S2 für 1200 Fr. und 500 GB Speicherplatz an. «Allerdings», warnt Edgar Fuchs vom Zürcher Multimediahaus Digifuchs.ch, «müssen Kunden sich bewusst sein, dass die Urheberrechtsgebühren für die Suisa mit jedem

zusätzlichen Gigabyte auf der Festplatte steigen.»

Gebündelte Fernsteuerung

Wer einen neuen Satellitenempfänger kauft, sollte sich vergewissern, dass sein Wunschgerät über eine Common Interface Schnittstelle verfügt, die das Einsetzen aller Senderkarten erlaubt. Als Satellitenempfänger überzeugen Humax PR-HD 1000 und

HDCI-2000 oder der TOM SDR 980. Letzterer ist besonders bedienerfreundlich, da er bereits programmiert ist und mit umfassender Programmanleitung ausgeliefert wird. Ein Wermutstropfen bleibt allerdings, dass sowohl der SDR 980 wie auch die Humax-Geräte keine Festplatte besitzen.

Egal, welches Gerät schliesslich zum Zug kommt: Abgesehen vom All-in-One Sharp LC-46HD1E droht schnell mal die Gefahr des Fernsteuerungs-Chaos. Aber wofür gibts Weihnachten? Die ans Apple-Design angelehnte Logitech Harmony 1000 ermöglicht die zentrale Steuerung von bis zu 15 Geräten und wäre ein nettes Geschenk. Für 6000 Fr. kehrt damit Ruhe ein, damals dann aber auch wirklich irgendwann heisst: «Stille Nacht ...»

www.sharp.ch
www.technisat.de
www.humax-digital.de
www.tom-elektronik.ch
www.hdtv-forum.ch

MULTIMEDIA

Linse für dunkle Nächte

Nikon D300 Wer kennt es nicht. Die Verwandtschaft drängt; die Fotos von der Weihnachtsfeier sollen her. Doch – o weh – entweder glänzen die vom Blitz getroffenen Speckgesichter so unvorteilhaft, dass Familienzwist garantiert wäre. Oder die unterbelichteten, unscharfen Fotos rauschen heftiger als das Testbild im Fernsehen. Doch keine Panik: Bis Weihnachten bleibt noch Zeit, sehr sinnvoll 2500 Fr. auszugeben.

Die Spiegelreflexkamera ist mit 51 Messsensoren, dem Monitor mit 920 000 Pixeln und der Live-View-Funktion sowieso schon ansprechend. Aber darüber hinaus hat sie gegenüber anderen Kameras einen grossen Vorteil: Mit ihr lassen sich in drei Stufen über ISO 3200



blitzlose Bilder in hoher Qualität schiessen. Die D300 hat einen erweiterbaren Lichtempfindlichkeitsbereich auf bis zu ISO 6400 und besitzt eine potente Rauschunterdrückung. Damit ist selbst die düsterste Weihnachtsfeier im Kerzenlicht gerettet. Nettes Zubehör: Die Bildbearbeitungssoftware Nikon Capture NX im Wert von 180 Fr. ist inbegriffen. Wie bei allen Nikonspiegelreflexkameras passen auch bei der D300 die alten Analog-Objektive auf den Digital-Body. Für ambitionierte Fotografen ist allerdings der Zukauf des Nikon-Objektivs AF-S DX VR 18-200 mm mit einer Lichtstärke von 3.5-5.6 und Verwacklungsschutz für 880 Fr. empfehlenswert. (eri)

www.nikon.ch

Der «iPod» für den Fernseher

Apple TV Mit seinem Multimedia-Produkt verkauft Apple eine Set-top-Box, die die digitalen iTunes-Inhalte wie Kinofilme, Videos, Fotos und Musik vom Mac oder PC auf hochauflösende Flachbildschirm-Fernseher, Stereoanlagen bzw. Multimedia-Systeme überträgt. Dazu dient eine 40- oder 160-Gigabyte-Festplatte, die die Inhalte zwischenspeichert, damit der (am besten drahtlos) verbundene Computer nicht eingeschaltet sein muss. Apple TV beherrscht auch die hochauflösenden 1080i, sodass im Test-Tierfilm sogar die Mücke auf dem Rücken der Giraffe zu sehen war. Daten von aussen, etwa die Urlaubsfotos ab Laptop von Besuchern, werden als Stream wiedergegeben, also nicht abgespei-



wachsenenleicht zu erlernen ist. Ein interessantes Feature ist der via Internet zugängliche komplette Bestand an YouTube-Videos.

Der Vorteil der engen Anbindung an iTunes ist gleichzeitig ein Nachteil: Viele Apple-fremde Videoformate ausserhalb von MPEG-4, wie beispielsweise Divx, werden

nicht unterstützt – was Hacker bereits zu sogar «schraubenzieherfreien» Software-Hacks verleitet hat. Wie die Auseinandersetzungen mit der iPhone-Szene zeigen, wird sich Apple wohl auch hier bald weniger zugeknöpft geben.

Leider funktioniert Apple TV nicht auf herkömmlichen Röhren-Fernsehgeräten, obwohl je nach Schätzung in Europa noch bis zu 80% der Haushalte damit ausgestattet sind. Wenigstens gegen den Mangel an Kinofilmen ausserhalb der USA verspricht Apple für den iTunes-Store baldige Abhilfe. Das Multimedia-Kästchen verbraucht rund 35 Watt im Betrieb und immerhin 25 Watt im Stand-by-Modus; es kostet in der sinnvolleren 160-GB-Version 579 Fr. Julia Baschek

www.apple.com/chde/appletv

